

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Kurt Grützner, Pfarrer
Kassel

08.04.2009

Ist das wirklich wahr?

„Ist das wirklich wahr, Papa?“ Diese zweifelnde Frage habe ich von meinen Kindern zu hören gekriegt in der Zeit, als ich ihnen noch weiß machen wollte, dass der Osterhase die bunten Eier im Gras und im Gebüsch versteckt hätte. Der Osterhase hatte bald ausgedient. Der Weihnachtsmann hielt sich etwas länger.

Das mit der Wahrheit ist nicht so ganz einfach. Als Polizeipfarrer habe ich es mit einer Berufsgruppe zu tun, deren Hauptaufgabe es ist, die Wahrheit rauszufinden. Polizisten klagen mir häufig, wie sie zum Beispiel bei Vernehmungen nach Strich und Faden belogen werden. Von Kindern sogar, die noch vor nicht allzu langer Zeit selber noch an den Weihnachtsmann geglaubt haben. Die Wahrheit rauszukriegen scheint immer schwieriger zu werden. Und auch vor Gericht gelingt es nicht immer.

Wie kann ich dann erwarten, dass es mit der letzten Wahrheit einfacher ist? Hier sind die Religionen gefragt. Und sie geben verschiedene Antworten. Kein Wunder angesichts der Tatsache, dass sie zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten in verschiedenen Gesellschaften entstanden sind. Von Globalisierung konnte damals noch keine Rede sein. Unsere christliche Welt beschränkte sich auf den Mittelmeerraum. Die Erde war ja eine Scheibe, was damals als Wahrheit galt.

Aber sie dreht sich eben doch, die Erdkugel. Und sie brachte verschiedene Religionen hervor. Und jede nimmt die Wahrheit für sich in Anspruch. Und das auch zu recht: Ich muss davon überzeugt sein, dass wahr ist, was ich glaube.

Die Frage ist, ob diese Wahrheit ausschließlich sein muss – also den anderen ausschließen. „Ich glaube an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn“ bekennen Christen im Glaubensbekenntnis. An seinen Tod erinnern wir uns in der Karwoche besonders. Seine Auferstehung feiern wir Ostern. Davon bin ich überzeugt. Ich halte

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Kurt Grützner, Pfarrer
Kassel

08.04.2009

Gott aber für so groß, dass er anderen Menschen an anderen Orten und zu anderen Zeiten auch eine Wahrheit zeigt, die nicht meine ist, die aber auf ihre Weise wahr sein kann.

Beim Osterhasen fällt mir die Antwort da leichter. Den gibt's nicht.